



Klar, die ist ja unsichtbar, aber für euch ist sie sichtbar. Nur für euch.

Seid ihr schon gespannt, was aus ihr wird? Vielleicht verwandelt sie sich in einen Drachen!

Alles ist möglich in eurer Fantasie!



Die verrückten Tage

Heute macht jeder, wenn er spricht, seine Sätze zum Gedicht.

Man kann auch mal alles singen, was man sagen möchte. Dann befindet man sich hoppladihoppo in einem eigenen Musical.

Wer hat die größte Fantasie?

Der erhält heute die Fantasieurkunde.

Rettet die Wörter!

Sucht nach alten Wörtern, die nicht mehr gebraucht werden, und nehmt euch vor, sie heute, sooft es geht, in euren Tag einzubauen.

Tag der Komplimente

Verschenkt Komplimente, auch an fremde Menschen.

»Schöne Frisur, Frau Müller.«





»Ihr Auto sieht heute aus wie frisch poliert.«

»Sie sind die freundlichste Verkäuferin, die ich kenne.«

»Mir fällt heute zum ersten Mal auf, wie schön blau deine Augen sind.«



Es gibt auch ganz schön viele **seltsame Tage**. Die kann man auch im Internet finden. Seht doch mal nach, was für ein Tag am Wochenende ist und gestaltet diesen Tag danach.



Beispiele für seltsame Tage:



Trag-zwei-verschiedene-Schuhe-Tag

Gieß-eine-Blume-Tag

Tag des Dankeschöns

Tag der Jogginghose

Weltschlafstag

Einhorntag

Tag des Pfützespringens

Tag des Quietscheentchens

Weltknuddeltag

Eis-zum-Frühstück-Tag

Danke-einem-Briefträger-Tag

Schick-einem-Freund-eine-Karte-Tag

Verschenk-ein-Buch-Tag

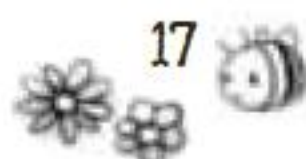
Alles-was-du-machst-ist-richtig-Tag

Alles-was-du-denkst-ist-falsch-Tag

Welttag der Poesie

Omabesuchstag

Tag des Wunsches





Schreibt eine **Liste, was man als Kind unbedingt in seiner Kindheit gemacht haben sollte**. Hier ein paar Beispiele:



Kopfüber vom Baum baumeln
Seifenblasen pusten
Laut singen
Hüpfen
Kirschkernspucken
Einen Himbeerbonbonbaum pflanzen
Eiszapfen abschlecken
Nasenzwicker aufsetzen
Teig schlecken
Einen Papierflieger basteln und aus dem Fenster schweben lassen
Eine Gänseblümchenkrone basteln
Eine Höhle aus Decken bauen
Einen Lampionumzug veranstalten
Auf Mauern laufen
Sandburgen bauen
Sich bis zum Hals im Sand einbuddeln
Geheimsprache sprechen
Eine Flaschenpost verschicken
Ein Elfenhaus bauen



Bilder malen

Verstecken und Fangen spielen

Drachen steigen lassen

Auf einen Baum klettern

Mit Stofftieren sprechen

Im Bett hüpfen

Glühwürmchen fangen

Kaulquappen im Fluss angeln

Arme ausbreiten und fliegen lernen

Kastanien sammeln

In Blätterhaufen hüpfen

Verrückt spielen

Kissenschlacht machen

Sich einen Hang hinabrollen

In Pfützen springen

Am Kiosk ein Brausestäbchen kaufen

Zum Frühstück Eis essen

Mit den Füßen baumeln

Pustebäumen pusten

Mit einem Kreidedrachen fliegen

Sich auf einem fliegenden Teppich ins Bett
fliegen lassen



Und Honig darf an einem Frau-Honig-Wochenende natürlich auch nicht fehlen. Hier ein paar **Honig-Rezepte:**

Für glänzende Haare:

- 1 TL Honig
- 2 EL Olivenöl
- 1 Eigelb



Alles gut verrühren und dann auf die Haare/ in die Haarspitzen streichen. Kurz einwirken lassen und danach gut mit klarem Wasser ausspülen oder wie gewohnt die Haare waschen.

Honigshake:

1 Joghurt, 1 Banane, 1 Orange, 1 EL Honig in den Mixer stecken und fertig ist der Honigshake.

Gesichtspeeling:

- 2 EL Quark
- 1 EL Honig
- 1 TL Zucker



Alles verrühren und ein paar Minuten auf dem Gesicht einwirken lassen, dann zart rubbeln und mit lauwarmem Wasser abspülen.



Gesichtsmaske

3-4 EL Milch

2 EL Honig (fester)

Ein paar Tropfen Zitronensaft

Mit einem Pinsel verrühren und auf die Gesichtshaut auftragen. Mund und Augen freilassen. Einwirken lassen und danach die Reste mit einem feuchten Tuch abwischen.



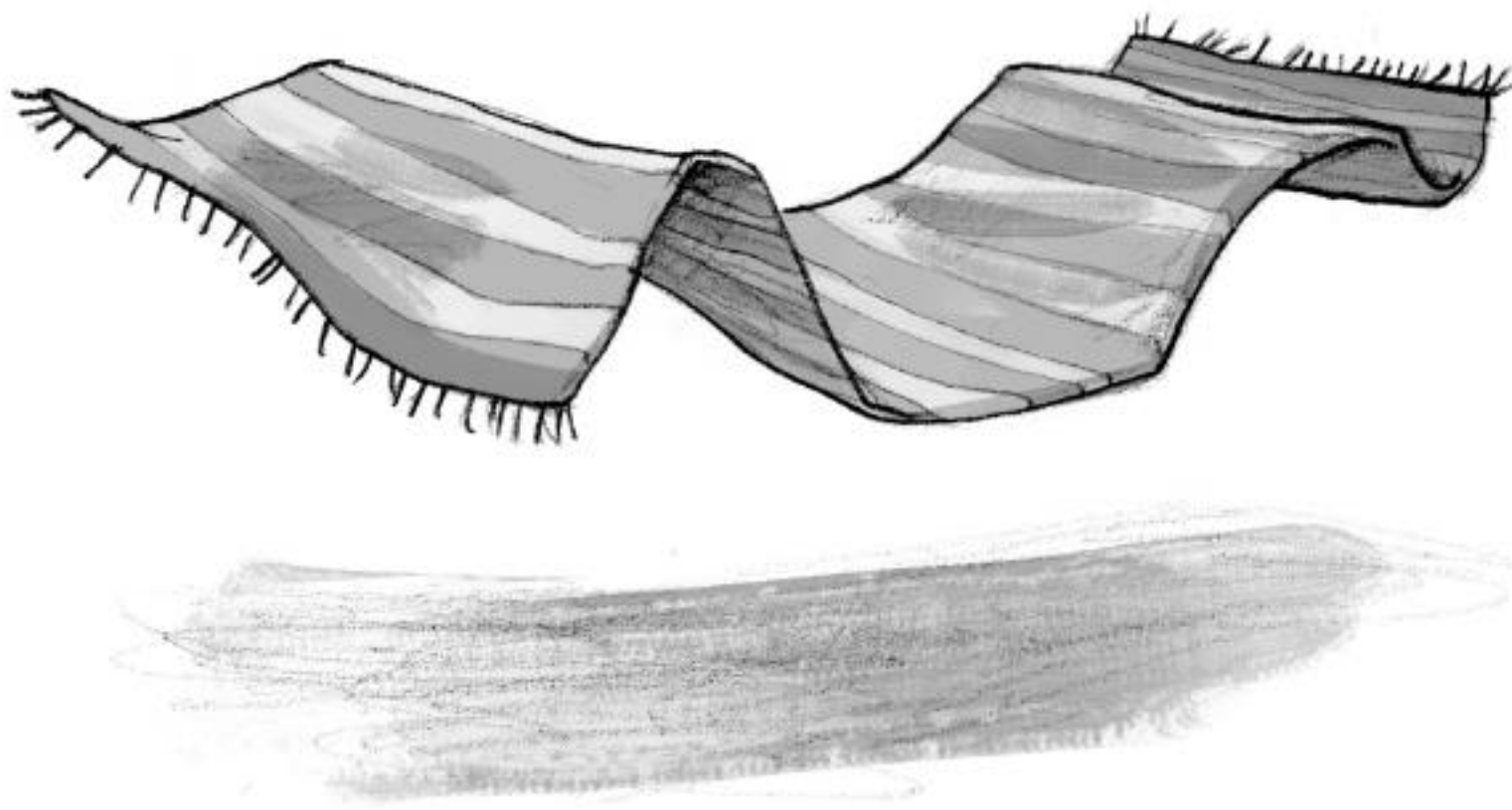
Zum Einschlafen

Eine Tasse Milch mit 1 TL Honig erwärmen.

Was wäre ein Frau-Honig-Wochenende ohne einen **Flug mit dem fliegenden Teppich** am Abend ins Bett? Die Großen legen eine Decke vors Kinderzimmer und rufen: »Derrr fliegende Teppich, alles ainstai-gäään, Türrän schließön. Vorrnsicht bei die Abflug!« Die Kleinen setzen sich drauf, »schließen die Tür«,



»schnallen sich an« und nun wird der Teppich über den Flur oder durchs Wohnzimmer gezogen. Im Bad darf kurz abgeschnallt werden, um die Zähne zu putzen, und dann geht der Flug zurück ins Bett.





2

Das Gute-Taten-Wochenende



Jeden Tag eine gute Tat – so heißt es doch bei den Pfadfindern. Startet an diesem Wochenende ein »Gute-Taten-Projekt«. Werdet Weltverbesserer! Wie viele gute Taten schafft ihr an diesen zwei Tagen? Oder wie lange haltet ihr es durch, jeden Tag eine gute Tat zu vollbringen? Legt euch ein kleines Heftchen an, in das ihr die guten Taten schreiben könnt. Wer aus der Familie wird der Oberpfadfinder? Wer schafft am meisten gute Taten? Kauft oder bastelt Buttons zum Anstecken. Jeder, der eine gute Tat vollbracht hat, bekommt einen Button. Wer am Ende die meisten hat, hat gewonnen und bekommt ... einen Button! Nein, nicht irgendeinen Button, den »Superduper-Button der guten Taten«.



Und was sind nun gute Taten?



Man könnte ...

- ➞ Herzkekse backen und an alle Nachbarn verschenken.
- ➞ möglichst viele Komplimente aussprechen und möglichst viel loben.
- ➞ für jemanden einkaufen gehen, der alt oder krank ist oder wenig Zeit hat.
- ➞ einem älteren Menschen etwas vorlesen.
- ➞ Brote schmieren und diese Obdachlosen schenken.
- ➞ mit vielen 50-Cent-Stücken in der Tasche durch die Stadt gehen und diese an Straßenmusiker verteilen.
- ➞ jemandem die Tür aufhalten.
- ➞ jemand Fremdem das Auto von Schnee und Eis befreien (das geht am besten im Winter).
- ➞ etwas spenden (Geld, Kleider, Spielzeug).
- ➞ etwas verschenken (Kinderkleider, die zu klein geworden sind).
- ➞ eine Patenschaft übernehmen für ein bedürftiges Kind im Ausland und diesem dann an diesem Wochenende der guten Taten den ersten Brief schreiben.



- ➡ ein Grab herrichten, um das sich niemand mehr kümmert.
- ➡ jemanden anrufen, den man schon lange nicht mehr gesprochen hat.
- ➡ jemandem Blumen schenken.
- ➡ jemandem etwas basteln, malen, nähen.
- ➡ jemandem das Auto waschen.
- ➡ spricht mit jemandem, mit dem ihr sonst nie spricht.
- ➡ legt ein kleines Sparschwein an, in das immer mal wieder etwas geworfen werden kann (zum Beispiel 50 Cent für jedes Schimpfwort). Das Geld kann irgendwann für einen guten Zweck gespendet werden.



- ▶▶ Gründet doch einen Robin-Hood-Klub. Schließt euch mit anderen Kindern zusammen und vollbringt gute Taten, helft den Armen und Schwachen!

